Lageberichterstattung

der Emerald Horizon AG
gemäß § 243 UGB
zum abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01.2024 – 31.12.2024)

Inhaltsverzeichnis Seite

Erster Hauptabschnitt

Geschäftsmodell, Geschäftsverlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres und Lage des Unternehmens

I. Geschäftsmodell des Unternehmens

1. Allgemeines 1
2. Organisatorische Struktur 1
3. Unternehmensbereiche und Geschäftsfelder 2

II. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der AG

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen 3
2. Geschäftsverlauf und Lage der AG 3
3. Finanzmanagement und Kapitalstruktur 3
4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren 4
5. Gesamtaussage 4

III. Forschung und Entwicklung

1. Forschung und Entwicklung im Berichtszeitraum; Ausblick 5

Zweiter Hauptabschnitt

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht 8
2. Chancenbericht 9

V. Prognosebericht

1. Erwartete Entwicklung 10

Erster Hauptabschnitt

Geschäftsmodell, Geschäftsverlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres und Lage des Unternehmens

I. Geschäftsmodell des Unternehmens

1 Allgemeines

Die Emerald Horizon AG (im Folgenden Emerald Horizon) ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht mit Sitz in Graz. Sie wurde am 25.07.2019 von den Vorständen Florian Wagner und MMag. Philipp Pölzl gegründet.

Emerald Horizon erarbeitet nachhaltige und klimaschutzfreundliche Lösungen in den Bereichen Erneuerbare Energieerzeugung und Energieeffizienz. Dabei leistet sie Pionierarbeit bei der Entwicklung von Umweltinnovationen, die eine Wirtschaftsweise ermöglichen soll, die kaum schädliche Emissionen verursacht, ressourceneffizient arbeitet und Abfall reduziert. Dadurch soll die Umweltverschmutzung reduziert, die Energie- und Ressourceneffizienz gesteigert und der Verlust von Artenvielfalt und Ökosystemen verhindert werden.

Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz als Wirtschaftsfelder

Wir haben erkannt, dass sich Ökologie und Ökonomie nicht widersprechen müssen. Umwelt- und Klimaschutz sind die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit und der kommenden Jahre. Emerald Horizon stellt sich diesen Herausforderungen und bietet eine innovative Palette von gewinnbringenden Nachhaltigkeits- und Umweltprojekten.

Das übergeordnete Ziel ist dabei stets dasselbe: ökologische und wirtschaftliche Gewinne sollen Hand in Hand gehen.

2 Organisatorische Struktur

Standort: Karl-Huber-Gasse 15, 8041 Graz

Personalstand: Per 31.12.2024 beschäftigte die Emerald Horizon 15 Personen.

3 Unternehmensbereiche und Geschäftsfelder

Emerald Horizon verfolgt ausschließlich Projekte, die eine globale, positive Auswirkung auf unsere Umwelt haben.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Verwertung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsprojekts mit Schwerpunkt kohlendioxidfreier Energieproduktion mit entsprechender Dauerleistung.

Das Kernprojekt ADES ist in ein Gefüge von Projekten und Geschäftsfeldern eingebunden, die für sich betrachtet bereits hohe Erträge erwirtschaften können. Eine besondere Bedeutung haben diese Geschäftsfelder jedoch bei der Ausschöpfung von Synergieeffekten und der damit verbundenen Wertschöpfung.

Eine besondere Stärke des Unternehmens ist die Kapitalbegleitung durch eine konzessionierte Wertpapierfirma, die mit über 40 Auszeichnungen und ihrer langjährigen Erfahrung, einen enormen Mehrwert für die AG darstellt. Erstklassiges Asset Management und der Zugang zur klassischen, liquiden Anlagewelt als auch zum alternativen Investmentuniversum ermöglichen eine Ertragssteigerung bei gleichzeitiger Absicherung. Dies erweitert die Kernkompetenzen und die Wertigkeit des Unternehmens.

Auflistung der Geschäftsfelder:

- CO2 freie Energieproduktion durch ADES
- Sicherung von Know-how durch globale Forschung und Patente
- Contracting von PV-Anlagen
- CALstore
- Vertrieb von AD-BNCT

II. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der AG

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das Geschäftsjahr begann am 01.01.2024 und endete am darauffolgenden 31. 12. 2024.

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2024

Im Jahr 2024 stand die Weltwirtschaft unter dem Eindruck geopolitischer Spannungen, hoher Zinsen und schwacher globaler Nachfrage. Zwar ließ der Inflationsdruck in vielen Industrieländern nach, doch das Wachstum blieb verhalten. In den USA bremsten die geldpolitischen Straffungen das Wachstum, während China mit strukturellen Problemen wie dem Immobiliensektor und schwachem Konsum kämpfte. Die Weltbank schätzte das globale Wachstum auf etwa 2,6 %. Viele Schwellenländer litten unter Kapitalabflüssen und hoher Verschuldung. Insgesamt war die weltwirtschaftliche Lage geprägt von Unsicherheit, vorsichtiger Geldpolitik und einer schwachen Erholung des Welthandels nach den Krisenjahren der Pandemie und des Ukraine-Kriegs.

2. Geschäftsverlauf und Lage der AG in Geschäftsjahr 2024

Schwerpunktmäßig war die geschäftliche Tätigkeit der Emerald Horizon weiterhin auf die Entwicklung von alternativen Energiequellen ausgerichtet. Weltweit befinden sich die Energiemärkte im Wandel, konventionelle Energiequellen und fossile Energieträger werden zunehmend durch den Ausbau und die Nutzung regenerativer Energiequellen ersetzt. Für den weiteren Ausbau der Wertschöpfungskette in Richtung Nachhaltigkeit erweitere die Emerald Horizon einerseits die eigene Leistungstiefe und andererseits die Gesamtwertschöpfungskette durch strategische Partnerschaften.

3. Finanzmanagement und Kapitalstruktur

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Emerald Horizon verfügt über ein zentrales Finanzmanagement, das die Liquiditässteuerung, das Cash Management sowie das Management von Marktpreisrisiken umfasst.

Den Rahmen des Finanzmanagements bilden neben den externen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen auch interne Richtlinien und Limits.

Das Finanzmanagement der Emerald Horizon sichert die Liquiditätssteuerung und die Finanzierung und trägt durch die zentrale Liquiditätsanalyse zur Optimierung der Mittelflüsse

bei. Vorrangiges Ziel ist die Liquiditätssicherung und die Aufrechterhaltung der finanziellen Unabhängigkeit. Hierbei liegt der Fokus auf einem langfristigen, stabilen und kostenoptimierten Finanzierungsmix, der die operative Geschäftsentwicklung positiv und dauerhaft unterstützt. Regelmäßige Informationen über die Finanzlage an den Aufsichtsrat sind wesentlicher Bestandteil des Risikomanagementsystems der Emerald Horizon.

Das Liquiditätsmanagement stellt sicher, dass das Unternehmen jederzeit Zahlungsverpflichtungen erfüllen kann. Die Zu- und Abflüsse aus dem operativen Geschäft sind Basis der täglichen Kostendisposition sowie der kurz- und mittelfristigen Liquiditätsplanung.

Das Cash-Management wird ebenfalls zentral gesteuert und gestaltet. Zur Durchführung des Zahlungsverkehrs sind standartisierte Prozesse und Übermittlungswege etabliert.

Kapitalstruktur

Das Grundkapital betrug zu Ende des Berichtsjahres 2024 EUR 1.035.085,-. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für das Geschäftsmodell PV-Contracting belaufen sich auf EUR 3.957.303,28, die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr – Wandeldarlehen und FFG Darlehen – betragen EUR 1.022.349,65.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die Emerald Horizon eine Betriebsleistung in Höhe von rund EUR 692.000,- generieren.

5. Gesamtaussage

Der Jahresabschluss weist einen Jahresverlust von EUR 2.120.616,71 aus. Hauptgrund dafür sind die Investitionen in Forschung und Entwicklung. Der Vorstand beurteilt diesen Verlust als im Rahmen der Erwartungen. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR -55.962,68.

Das negative Eigenkapital zu Geschäftsjahresende resultiert aus der Tatsache, dass die jüngste Kapitalrunde nicht mehr rechtzeitig in Q4 2024 abgeschlossen werden konnte. Durch die Kapitalerhöhung in Q1 2025 ist ca. EUR 1.000.000,- neues Eigenkapital in die Gesellschaft geflossen, womit umgehend wieder ein positives Eigenkapital erreicht werden konnte.

Emerald Horizon ist ein Startup im F&E und muss in der derzeitigen Unternehmensphase immer wieder durch Kapitalerhöhungen zusätzliches Eigenkapital der Gesellschaft zuführen. Auch in den nächsten 3 Jahren wird es trotz ansteigender Erlöse weitere Verluste geben, was in einer Aufbauphase nicht unüblich ist.

Aktuell (Stand 31. Juli 2025) wird gerade wieder eine neue Kapitalrunde vorbereitet. Hierzu wurden in einem ersten Schritt Term Sheets erstellt, auf Basis derer sich Investoren verpflichten, zu einem vereinbarten Preis in der zweiten Augusthälfte 2025 einen Zeichnungsschein zu unterzeichnen und das vereinbarte Kapital einzuzahlen. Bis zum 31. Juli 2025 lagen der Emerald Horizon unterzeichnete Term Sheets in einer Gesamtsumme von mehr als EUR 1.000.000,- vor.

Eine zusätzliche Kapitalquelle für die Emerald Horizon AG ist die FFG-Förderung für das Projekt CALStore. Das dritte Projektjahr und somit eine Fördersumme von ca. EUR 920.000,- wurde genehmigt. Die Auflage der FFG für die Auszahlung der ersten Rate ist der Nachweis, dass eine Kapitalerhöhung in Höhe von mindestens EUR 1.000.000,- erfolgreich abgeschlossen wurde. Auf Basis der Tatsache, dass anhand der unterzeichneten Terms Sheets davon auszugehen ist, dass diese Summe überschritten wird, ist der Fortbestand des Unternehmens für die nächsten 12 Monate als gesichert anzunehmen.

III. Forschung und Entwicklung

1. Forschung und Entwicklung im Berichtszeitraum; Ausblick

Im Jahr 2024 wurden die F&E Tätigkeiten weiter ausgebaut, sie konzentrieren sich im Wesentlichen auf zwei Projekte: ADES und CALstore.

ADES ist eine einzigartige Kombination aus Flüssigsalzreaktor und Teilchenbeschleuniger-Technologie. ADES (Accelerator Driven Energy Source) kombiniert einen wasserfreien Brennstoffkreislauf auf Thorium-Basis mit den technologischen Grundzügen eines Flüssigsalzreaktors. Das kompakte Design passt in einen Standard-Schiffscontainer und kann mobil eingesetzt werden. Das auf einem Teilchenbeschleuniger basierende Injektionssystem dient als passiv-sichere EIN/AUS- Kontrolleinheit und reduziert Strahlung auf ein Minimum.

Vorteile von ADES:

KI-gestützte Optimierung

- ADES nutzt KI, um seine Leistung an den jeweiligen Installationsort anzupassen.
- Dadurch gewährleistet ADES eine optimale Leistung in unterschiedlichen Umgebungen.

Kein herkömmlicher Atommüll

- 80% des Thoriums werden in Energie umgewandelt. Auch der Rest enthält Rohstoffe, die wiederverwendet werden können.
- Ein Endlager für nukleare Abfälle ist daher nicht erforderlich.
- ADES produziert 0% transuranische Abfälle aus Plutonium, Neptunium, Americium und Curium, ... bekannt als „Atommüll".

Keine Kettenreaktion

- ADES arbeitet unterkritisch.
- Wenn der Injektor das Thorium anregt, kommt es zu einer Reaktion - aber nicht zu einer Kettenreaktion, was ADES viel sicherer als herkömmliche Kernkraftwerke macht.

Minimale Wartung

- Das ADES-Modul muss nicht ständig gewartet werden.
- Eine Safety-Security-Environment-Software sorgt für eine sichere Kontrolle.

CALstore ist der erste und bisher einzige Hochtemperaturspeicher, der sowohl modular als auch skalierbar ist. Er speichert große Mengen an Energie (5 MWh), die bei Bedarf abgerufen werden können. Das System ist völlig wasserfrei, wodurch das Risiko von Dampfdruck- oder Detonationsgasreaktionen ausgeschlossen wird. Es werden reichlich vorhandene, günstige und gut verfügbare Salze wie Kaliumnitrat und Natriumnitrat verwendet. CALstore hat eine anpassbare Konfiguration (Salzmischung, Speicherkapazität und Temperaturbereich) je nach spezifischen Anforderungen an Energiezufuhr und -abgabe. Die Produktkosten werden deutlich niedriger eingeschätzt als bei vergleichbaren Speicherlösungen.

Infrastruktur:

Seit November 2023 ist der Standort der Gesellschaft in der Karl-Huber-Gasse 15. Dieser beinhaltet 2 große Hallenbereiche, eine Werkstatt, 6 Labore und umfangreiche Büroräumlichkeiten.

Kooperationen – Basis für solide F&E:

- Mit der Bernard Gruppe gelang es 2022 eine wertvolle Partnerschaft zu starten, um Engineering als wichtigen Baustein neben F&E zur Entwicklung und Realisierung von Ideen und Prototypen auf den Weg zu bringen;

- Die Partnerschaft mit der SMG (Strahlenmesstechnik Graz) für nukleare Messtechnik dient der Emerald Horizon als solide Basis mit viel Erfahrung bzgl. Strahlenmesstechnik, Zulassungen und ISO 17025 Prüfqualität; Dr. Müller war 7 Jahre am Reaktorinstitut Graz (das Vorgängerinstitut von SMG) als Assistent tätig;

- Einer der wichtigsten Partner ist die TU-Graz mit dem Institut für Wärmetechnik unter der Leitung von Prof. Hochenauer – mit ihm konnte eine 1. Masterarbeit zum Thema Hochtemperatur-Wärmetauscher abgeschlossen werden;

- Dr. Müllers baut das Wissenschafts-, Wirtschafts- und Förderungsnetzwerk auf/aus. Momentan umfasst es:

+ OeAW (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
+ ÖPG (Österreichisch Physikalische Gesellschaft)
+ ÖKTG (Österreichisch Kerntechnische Gesellschaft)
+ TU-Graz
+ TU-Wien
+ Montanuni Leoben
+ Uni Innsbruck

+ IAEA (Internationale Atom Energie Behörde)
+ OECD/NEA (Nuclear Energy Agency)
+ CERN (European Center for Nuclear Research)
+ PSI (Paul Scherrer Institute)
+ AIT (Austrian Institute for Technologies)
+ MYRRHA (belgisches Forschungsprojekt für Beschleuniger-Reaktor)
+ ESS(European Spallation Source)
+ Joanneum Research
+ FH-Joanneum
+ JSI (Josef Stefan Institute in Ljubljana)
+ SFG (steirische Fördergesellschaft)
+ FFG (Forschungs-Förderungsgesellschaft des Bundes)
+ AWS (Austrian Wirtschaft Service)
+ IV (Industriellenvereinigung)
+ WKÖ (Wirtschaftskammer);

Zweiter Hauptabschnitt

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die Geschäftspolitik der Emerald ist darauf ausgerichtet, die Leistungsfähigkeit und Ertragskraft sowie damit einhergehend den Wert des Unternehmens nachhaltig zu steigern. In diesem Zusammenhang eröffnen die Geschäftsaktivitäten der Emerald Horizon eine Vielzahl von Chancen; zugleich bringen sie fortwährend Risiken mit sich. In unserem unternehmerischen Handeln unterliegen wir dabei allgemeinen konjunkturellen und spezifischen Branchenrisiken sowie den üblichen finanzwirtschaftlichen Risiken.

Gemäß unserem Risikoverständnis werden potenzielle Geschäftsrisiken frühestmöglich identifiziert, bewertet und - soweit möglich – mittels anerkannter Methoden und Maßnahmen minimiert bzw. vollständig vermieden.

Risiken gehen wir bewusst dann ein, wenn die damit verbundenen Erfolgsaussichten entsprechend attraktiv sind. Zudem müssen die vorliegenden Risiken kalkulierbar, in der Höhe verkraftbar und in ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit gering sein. Die Emerald Horizon ist daher bereit, Risiken einzugehen, sofern das Chancen- und Risikoprofil ein ausgewogenes Verhältnis aufweist und sich im Rahmen der rechtlichen Gegebenheiten bewegt. Innerhalb des Unternehmens besteht ein funktionsfähiges Risikomanagement. Dieses System dient dazu, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern und das Erreichen unserer Unternehmensziele – vor allem finanzielle, operative und strategische Ziele – zu gewährleisten.

Das Risikomanagementsystem umfasst sämtliche Bereiche der AG und ordnet allen Organisationseinheiten eindeutige Verantwortlichkeiten und Aufgaben zu. In diesem System legt der Vorstand über die allgemeinen Grundsätze der Geschäftstätigkeit hinaus auch die Grundzüge der Risikopolitik und-behandlung fest und sorgt für deren Überwachung. In der Umsetzung des Gesamtsystems sind verschiedene aufeinander abgestimmte Planungs-, Berichts,- und Kontrollprozesse sowie Frühwarnsysteme eingerichtet. Diese zielen darauf ab, Entwicklungen, die den Fortbestand der AG gefährden, frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Den zentralen Bestandteil des Risikomanagements der Emerald Horizon bildet das interne Kontrollsystem. Es umfasst die vom Vorstand eingeführten Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung und Wahrung.

Wettbewerb ADES:

Auf globalem Maßstab ist eine Renaissance der nuklearen Energietechnologien und deren Entwicklungen zu beobachten. Am Dashboard der IAEA (der International Atomic Energy Agency mit Headquarter in Wien) sowie der NEA, der Nuclear Energy Agency der OECD werden die in unterschiedlichen Reifegraden der Entwicklung befindlichen neuen Kernenergiesysteme als Generation IV-Technologie bezeichnet. Gemeinsame Ziele all dieser Technologien, die entwickelt werden, sind erhöhte nukleare Sicherheit, weniger Atommüll, gesteigerte Effizienz, Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Vorteile durch z.B.: geringeres CAPEX, sowie eine weitere Verringerung des Risikos der Verbreitung von Waffenmaterial (Proliferation). Diese Technologien werden in 6 Kategorien von Reaktoren eingeteilt: 1) Gasgekühlter schneller Reaktor (GFR); 2) Höchsttemperaturreaktor (VHTR); 3) Überkritisch-wassergekühlter Reaktor (SCWR); 4) Natriumgekühlter schneller Reaktor (SFR); 5) Bleigekühlter schneller Reaktor (LFR); sowie 6) Schmelzsalzreaktor (MSR). Als spezielle Bauform (Größe) wird die Form/der Typ von kleinen, sogenannten Small Modular Reactor (kurz: SMR) betrachtet, d.h. die Reaktoren sollen klein und modular bau-, transportier- und aufstellbar sein!

An den Entwicklungen zu Generation IV Reaktoren arbeiten Universitäten & Forschungseinrichtungen (wie: ESS), internationale Konsortien (wie: MYRRHA) und Firmen (wie: Terrapower, Seaborg, Royce-Rolls, Hitachi, GE...) - in Summe ca. 80 Projekte weltweit!

Die technische Lösung ADES von Emerald Horizon ist bzgl. der Baugröße ein SMR-Typ, findet allerdings in keiner der 6 Kategorien der IAEA bzw. NEA direkte Zuordnung, da ADES im Unterschied zu allen Generation IV-Reaktoren keine Kritikalität durch eine zu kontrollierende Kettenreaktion anwendet! ADES benutzt allerdings Teile und Aspekte der Reaktorkategorien VHTR+SFR+LFR+MSR, erwirkt die nukleare Energiefreisetzung aber durch den Einsatz eines Teilchenbeschleunigers. Teleologisch weitergedacht kann ADES als Generation V System betrachtet werden.

2. Chancenbericht

Das Risikomanagement hat zum Ziel, neben Risiken auch Chancen frühzeitig zu erkennen, zu analysieren, zu bewerten und das Chancenpotential zu verwirklichen. Für die Emerald Horizon bestehen vielfältige Chancen, die unseren künftigen langfristigen Unternehmenserfolg sichern.

Im Innovationsbereich fokussieren wir uns auf diverse, oben beschriebene Einzelprojekte aber auch auf Gesamtlösungen im Bereich Nachhaltigkeit. Insbesondere sehen wir für die Emerald Horizon vorteilhafte energiepolitische Entwicklungen. Wesentliche Treiber sind die ambitionierten nationalen, europäischen sowie globalen Klimaschutzziele. Auf europäischer Ebene stand im Jahr 2022 unter anderem das EU-Gasmarktpaket. Es soll die Integration von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff in den europäischen Rechtsrahmen für

den Gasbinnenmarkt regeln. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs wurde zudem das RePowerEU-Paket entwickelt, das darauf abzielt, die Abhängigkeit Europas von fossilen Brennstoffen aus Russland zu reduzieren und die Energiewende zu beschleunigen.

V. Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Durch die anhaltende Konjunkturschwäche im Euroraum wird im Jahr 2025 von nur einem leichten Wirtschaftswachstum ausgegangen. Die Inflation hat sich etwas beruhigt, die Zinswende hat begonnen. Aus heutiger Sicht wird es einige Jahre dauern, bis die Wirtschaft langhaltig erstarkt.

Erwartete Entwicklung

Erwartete Geschäfts- und Ertragslage der Emerald Horizon AG

Die vorangegangenen und nachfolgenden vorausblickenden Aussagen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen können.

Geopolitische und gesamtwirtschaftliche Unsicherheiten bestimmen weiterhin unsere Rahmenbedingungen.

Die Aufwendungen für eigenbetriebene Forschung & Entwicklung werden im Jahr 2025 über dem Niveau des Jahres 2024 liegen. Strukturelle Anpassungsmaßnahmen und Kostenoptimierungen werden jedoch weiter fortgesetzt.

Für das Projekt CALstore erhielt Emerald Horizon im Jahr 2023 eine Förderzusage, die in Summe bis zu EUR 2.500.000,- ausmachen kann. Weitere Förderungen auf EU-Ebene werden angestrebt.

Im Q3 2025 ist eine Kapitalerhöhung geplant, die den weiteren Kapitalbedarf der Gesellschaft decken soll. Positive Vorgespräche wurden hierfür bereits geführt.

Insgesamt erwartet die Emerald Horizon für das Geschäftsjahr 2025 die Fortsetzung ihres forschungsorientierten Wachstums und strebt eine weitere Verbesserung ihrer Marktposition an.

Ausblick 2025

Das dynamische und wachsende Marktumfeld der Erneuerbaren Energien eröffnet laufend neue Chancen und Opportunitäten. Diese Chancen systematisch zu erkennen, zu nutzen und gleichzeitig mögliche Risiken zu identifizieren und zu minimieren, ist die Basis für das nachhaltige Wachstum der Emerald Horizon AG.

Das Geschäftsmodell mit Fokus auf nachhaltige Energie bleibt langfristig resilient und attraktiv. Unsere Investitionstätigkeit bleibt auch in 2025 erhöht, um die Wettbewerbs- und Wachstumsfähigkeit weiter zu stärken. Insgesamt stehen die Zeichen auf dem österreichischen Markt, auf dem die Emerald derzeit aktuell ausschließlich tätig ist, für die kommenden Jahre auf eine Erholung mit gutem Wachstum. Gemäß dem Geschäftsmodell sollen weitere PV-Anlagen aus dem Entwicklungsstatus finanziert, umgesetzt und in Betrieb genommen werden. Dabei wird ein Portfolio an wiederkehrenden Einnahmen aufgebaut.

Der für das Unternehmen wichtigste Markttrend besteht in der steigenden Bedeutung der Themen Umwelt und Klima. Dies bietet uns eine ausgezeichnete Grundlage, um unsere strategischen Ziele, allen voran die F&E auch im Jahr 2025 weiter zu verfolgen und sich bietende Opportunitäten nutzen zu können. Zielsetzung bleibt, unser Wachstum mit nachhaltigen und innovativen Entwicklungen, um langfristig eine attraktive Rendite auf das eingesetzte Kapital zu generieren.

Graz, 4.8.2025

Emerald Horizon
Karl-Huber-Gasse 15
8041 Graz, Austria